

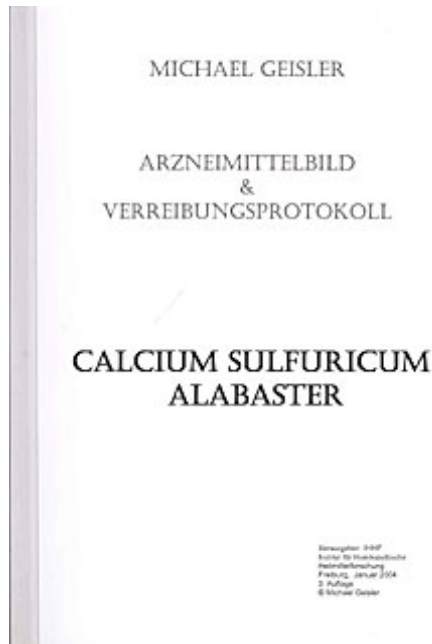
Michael Geisler

Calcium Sulfuricum - Alabaster

Leseprobe

[Calcium Sulfuricum - Alabaster](#)

von [Michael Geisler](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3168>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Indikationen Calcium sulfuricum

Indikationen: Die sechs Stufen des Calcium-sulfuricum-Wegs

C1 Formal	C2 Emotional	C3 Mental	C4 Spirituell	
I. Stufe				
Die Stufe des Rückzugs aus der Konfrontation mit dem Lebensleid hinter eine reine Form (Maske, Gipsfigur, Fassade)	Isoliert, getrennt, vereinzelt, zurückgezogen, ängstlich, in sich aufgehoben	Die Seele will im Außen nicht Neues erkennen. Sie zieht sich auf sich zurück, ordnet ihre gemachten Erfahrungen. Es gibt einen reichen Erfahrungsschatz zu bearbeiten, zu verstehen. Hierfür auf dieser Welt Raum und Zeit zu erhalten, ist für die Seele sehr hilfreich. Damit bereitet sie auch den Boden für neue Erfahrungen. Aber im Augenblick heißt es: keine neuen, zusätzlichen Erlebnisse.	In Ruhe verdauen und in die Seele integrieren. Bewusstsein allumfassend und fokussiert	
2. Stufe				
Die Stufe der Betrachtung der Konfrontation mit dem Leben, wie von außen über eine Form	Sich über etwas lustig machen, es lächerlich finden, Spott, Überheblichkeit, Spaß am Täuschen, auf einer Spaßebene sein	Die Seele geht auf Distanz zur irdischen Welt. Sie sammelt keine neuen Erfahrungen, sondern testet ihre gemachten an der Umwelt. Ihr Maßstab ist dabei sehr selbstbezogen. Aus diesem Maßstab heraus stellt sie sich über die Umwelt und vermisst diese. Das festigt einerseits ihr Bewusstsein, lässt sie aber andererseits auch in den vorhandenen Irrtümern.		
3. Stufe				
Die Stufe des Leidens über den fehlenden Ausdruck im Leben und das Leben in Täuschung	Leere, Verlorenheit, Verzweiflung, tiefe Sinnlosigkeit	Die Seele versucht aufs Neue, die Umwelt zu begreifen. Dabei bemerkt sie, dass sie nicht richtig mit ihr verbunden ist, dass sie sich hierfür mehr verbinden muss. Sie erkennt viele Täuschungen in der Welt und bezieht das auf ihren nicht vorhandenen Ausdruck. Denn nur in der Seele ist die Wahrheit. Sie erkennt also, dass das, was sie ist, nicht in der menschlichen Welt ist. Sie erkennt das Nichtsein. Das kann in vielen Stufen erfolgen. Es geht um die Wahrhaftigkeit ihres Ausdrucks in der Welt. Wenn die Seele dies versteht - sich versteht, dann versteht sie alle Seelen, dann ist sie Gott in ihrem Bewusstsein einen großen Schritt näher gekommen.		

Indikationen Calcium sulfuricum

C1 Formal	C2 Emotional	C3 Mental	C4 <u>Spirituell</u>
Die Stufe des Zerfalls der Form und der Täuschung	Erwartung, Gefährdungsgefühl, Erleichterung, Existenzangst	<p>4. Stufe</p> <p>Die Seele erkennt, dass die Täuschungen nicht mehr benötigt werden, da sie erkannt sind. Sie kann sie lassen, und ohne ihre Beseelung zerfallen sie; und im Zerfall werden ihre Bausteine sichtbar.</p>	
Die Integration des Zerfallenen in das Wesen	Schmerz, Tiefe, Annehmen, Widerstand	<p>5. Stufe</p> <p>Diese Bausteine müssen eingeordnet werden. Nicht nur die Täuschung, sondern auch ihre Entstehung sollen erkannt werden. Die Seele muss die Täuschung in allen Dimensionen erkennen.</p>	
Die Stufe des neu erscheinenden Wesens und seine direkte Konfrontation mit dem Leben	Mut, Gestaltung, Gleichgewicht	<p>6. Stufe</p> <p>Die Seele bringt ihre Erkenntnisfähigkeit aus dem Calcium-sulfuricum-Weg in das Leben. Sie erprobt die direkte Konfrontation mit dem irdischen Sein und dem allumfassenden Leid. Sie kann sich direkt mit dem Leid auseinandersetzen. Das ergibt neue Impulse.</p>	<p>Auf der Basis die Erfahrungen des Calcium-sulfuricum-Wegs mit dem Leid integriert zu haben, findet die Seele einen neuen Ausdruck im Leben des Menschen. Der direkte Kontakt des Wesens mit seiner Umwelt führt jetzt dort zur Heilung, bei den Menschen, wo das integrierte Problem noch unerlöst ist.</p>

Eine Präzisierung

Bei der Erstellung der 2. Auflage dieses Skripts habe ich Calcium sulfuricum wiederum eingenommen und folgenden Traum erfahren:

Der Traum bezieht sich auf eine vergangene Lebenssituation. Ich bin von einem Ort weggezogen. Ich weiß, dass ich dort im Keller meines ehemaligen Wohnhauses und in einer etwas auswärts gelegenen Garage (?) noch Hausrat (Werkzeug, Fahrradteile, Luftpumpen und auch Abfall) habe liegen lassen.

Ich komme mit dem Fahrrad zu dem Wohnhaus, betrete den Keller und beschäftige mich mit dem dort von mir gelagerten Hausrat. Ich möchte ihn wegräumen und das Verwertbare aussortieren.

Es fehlt mir allerdings noch ein Behältnis für den Transport und ich kann im Kellergeschoss nichts finden, um den Hausrat abzutransportieren. Zudem scheint die

Geisler: Natrium Sulfuricum Alabaster

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Hausbesitzerin mich am Abtransport hindern zu wollen, sie versperrt die Kellertür.
Das ist aber wohl kein unüberwindbares Hindernis.

Zum Verständnis des Traums:

Es geht um eine vergangene Lebenssituation - bei mir wohl um einen Abschnitt aus meiner Studienzeit - , die noch aufgearbeitet, geklärt, gereinigt werden muss. Das ist möglich, bedarf aber auch gewisser Handlungen meinerseits. Ich muss eine Methode finden, die verwertbaren Reste der vergangenen Zeit aufzunehmen und nicht verwertbare zu beseitigen. Zudem muss ich einen Zugang aus der vergangenen Lebenssituation in die Gegenwart finden, denn die Vergangenheit ist erst mal abgeschlossen. Ich stecke mitten in dem Prozess.

Bemerkenswert erscheint mir an dem Traum, dass er einen Reinigungsprozess, der durch Caicium sulfuricum angeregt wird betont. Das ist sicher auch auf körperliche Symptome, wie tiefliegende Entzündungen und Vereiterungen (Zahnwurzel?) übertragbar. Der Traum sagt mir, solche Symptome sollen bei der Mittelwahl eine Rolle spielen. Allgemein würde ich diesen Prozess der Aufarbeitung als eine Präzisierung der fünften Phase „Integration des Zerfallenen in das Wesen“ verstehen.

Weitere Anmerkungen

Diese sechs Stufen auf den vier Lebensdimensionen (C1, C2, C3, C4) geben eine gute Annäherung an den Ausdruck der Kraft von Caicium sulfuricum im Menschenleben. Jede Stufe muss bewältigt werden. Auf jeder Stufe hilft das homöopathische Arzneimittel Caicium sulfuricum. Dabei kann die Auseinandersetzung mit Caicium sulfuricum beim jeweiligen Menschen einen anderen Schwerpunkt in der C-Dimension haben und so auch eine andere Potenz der Arznei erfordern.

Die Kunst ist nun, in dieser Vielfalt Caicium sulfuricum zu erkennen, wobei es einem der Mensch nicht leicht macht, da er sich doch hinter der Maske versteckt und ein Bewusstsein, dass die äußere Form seines Lebens nicht dem Ausdruck seines Wesens entspringt, erst langsam dämmert.

Caicium sulfuricum ist ein großes Entwicklungsmittel, und es drängt sich hier als Bezug das Lebensstadium der Pubertät auf, in welchem das Kind zum Jugendlichen wächst. Hier sind sicher viele Prozesse zu beobachten, die die Hilfe von Caicium sulfuricum brauchen können.

Aber auch sonst ist die Vielfalt der Lebenssituation groß, in denen diese Arznei helfen kann. Welcher Mensch schreckt nicht vor dem Leid der Welt zurück, welcher Mensch sucht nicht einen tarnenden Schutzraum? Wie oft kann dies zu größeren Schwierigkeiten führen.

Körperliche Symptome sind in diesem Skript nur ganz am Rande aufgeführt. Auch ihre Form wird vielfältig sein und lässt sich möglicherweise in Analogie zu den übrigen C-Stufen ableiten. Etwas steckt im Körper, das zuerst schwer von außen zu erkennen ist, sich immer mehr „störend“ bemerkbar macht und letztendlich **Nach außen kommen will und soll.**

C5 -Verreibung Calc-sulf in der Welt des Kollektivs

Ich spüre, dass ich weiter verreiben soll. Ich soll darauf achten, ob eine C7-Verreibung möglich ist. Es geht beim Schwefel auch um diese **Ebene der Schöpfung**.

Der Alabaster möchte weiter sprechen. Er ist ein Mittel mit einer großen Beständigkeit in der Vergänglichkeit - mehr als der Gips. Er steht noch mehr auf der tiefer zugrunde liegenden Stufe des Entwicklungsweges der Schöpfung. Der einfache Gips ist kultureller und damit schnelllebig. Alabaster wird nicht von Menschen erschaffen, sondern aus der Erde gebrochen. Er ist eine seltene Erscheinungsform, die vieles überdauert. So lass uns beginnen! Lass dich tief auf mich ein, so dass ich sprechen kann und ihr Menschen erfahrt.

1. Phase Das Thema bezogen auf die Menschheit

Kupfersulfat schwingt mit und ist ein guter Begleiter. Denn es geht um die Begegnung der Seele mit dem Leid im irdischen Sein. Die Problematik besteht für euch Menschen darin, dem Kalziumprinzip offen begegnen zu können - ihm liebevoll zu begegnen. So führe ich, Calcium sulfuricum, dazu, dass ihr euch langsam nähern könnt - geschützt nähern könnt. Dass ihr ausharren könnt und euch nicht vollständig zurückzieht. Der vollständige Rückzug ist Thema des Calcium sulfuricum. (Der Rückzug ist Ausgangspunkt des Calcium-sulfuricum-Wegs.) Ich, das Calcium sulfuricum, bin Hilfe und will mit euch Menschen alle Stufen gehen, dass ihr dem irdischen Leid begegnen könnt - euch immer mehr nähernd - und nicht verzagt.

Ich habe die Stufen der Begegnung und auch grundlegende Ebenen für euer menschliches Sein. Deshalb gibt es mich natürlich (*als Gipsgestein, Alabaster etc.*) und kulturell (*technisch hergestellt durch Brennen*), und das auch wieder in verschiedenen Ausprägungen.

Die tiefste Stufe ist die naturgebundene. In ihr seid ihr in eurem Menschsein für einen langen Entwicklungsweg eingebunden.

Auf allen Ebenen durchläuft ihr verschiedene Stufen, wobei die sechs Schritte eine gute Annäherung darstellen. Jeder wird die einzelnen Schritte aber wieder individuell erleben und durchlaufen. Die Ebenen beziehen sich auf die Verbindung mit dem Schwefel und das Eintauchen in das Wasser.

Es geht um die Pole Feuer und Wasser im Leben, die sich bei Calcium sulfuricum gegenüberstehen. Das heißt, der Feuerpol, die Seele, versucht in der Begegnung mit dem Leid (Wasserpole, C2-Stufe, Gefühl) ihren individuellen Ausdruck (Schwefel/individuelles Menschenfeuer) in das Leben (Wasser) zu setzen.

Alabaster und natürlicher Gips haben einen hohen Anteil Wasser gebunden. Hier ist das natürliche Verhältnis gegeben, wie die Seele in die Gefühlswelt

eintauchen muss, und der natürliche Schutz, der ohne eure menschliche

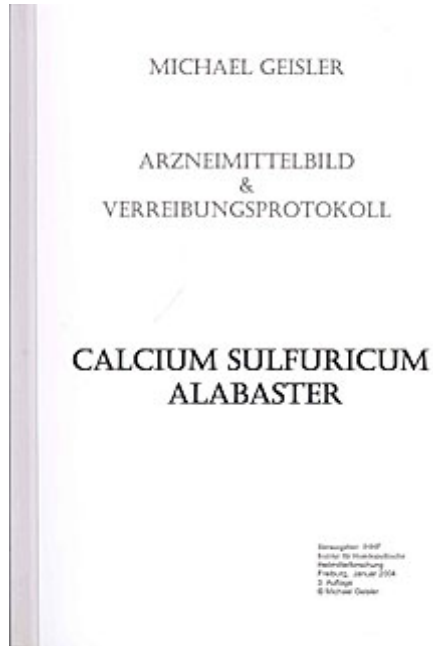
Kulturleistung besteht. Alabaster (und auch Marienglas) ist hierbei eine besonders feine Ausgestaltung. Sie gibt der Feinfühligkeit der Seele, ihrer Vollkommenheit einen besonderen Ort des Schutzes. Die Maske ist ein Abbild in Richtung des Seins der Seele, die es dem Menschen ermöglicht, ein Seelenabbild als Stellvertreter in das Leben zu setzen. Hier sind ganz feine Erfahrungen möglich.

Der Gips ist irdischer. Er ermöglicht ein grobes Menschenabbild. Das sind die Menschenerfahrungen, die der Stellvertreter erfährt.

Der „kulturelle“ Gips ist ein Ausschnitt. Es geht um die Kulturepoche und um die Leidbegegnung aus diesem Raum heraus. Das Leid ist kulturell aufbereitet. Der Schwefel geht direkter auf das Leid zu. Der Emotionsraum ist kulturell ausgestaltet. Diese Ebene ist kurzlebiger, heißer, veränderlicher, hat jedoch nicht die emotionale Tiefe.

Um mich (Calcium-sulfuricum-Kraft) zu erkennen, müssen diese Ebenen und Stufen beachtet werden.

Calcium sulfuricum weist wieder auf die Vielfältigkeit der Begegnungsebenen. Hier werden insbesondere die natürliche Ebene und die kulturelle Ebene getrennt. Die kulturelle Ebene ist mehr feuerbezogen. Dem technischen Gips fehlt das „natürliche“ Kristallwasser. Beide Ebenen müssen gelebt werden - Natur und Kultur.



Michael Geisler

[Calcium Sulfuricum - Alabaster](#)
Arzneimittelbild & Verreibungsprotokoll

58 Seiten, Heft
erschienen 2004



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de